

Wegweiser

Wildunger

Walddörfer



Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir!

Psalm 139,5



Nr. 3/2019:

Trinitatiszeit—Sommer

Inhalt

Andacht: Lebendige Steine	3
Verbinden - Gerade jetzt! Kirchenvorstandswahl	4
Wir machen WhatsApp	5
Lebendige Steine - Ich bin dabei	6-7
Freud und Leid - aus den Kirchenbüchern	8
Nachrufe	9
aus der Kurseelsorge	10-11
Tauf-Fest	12
Gottesdienstplan	13-16
Besondere Gottesdienste: Hit From Heaven	17
Feste und Feiern	18
aus der Kirchenmusik	19
zum Monatsspruch im Juli	20
Kleidersammlung - für Wärme und Würde	21
Unser Vater im Himmel	22
zum Monatsspruch im September	23
Regelmäßige Termine und Gruppen	24-25
Kirche mit Kindern	26-27
Kontakt / Impressum	28



Lebendige Steine

Gottes Haus

Die Kirche – denken Sie da an das denkmalgeschützte alte Gebäude mitten im Ort?

Oder denken Sie an die lebendige Gemeinschaft der Getauften?

Oder nur an einige bestimmte Getaufte, herausgehoben durch ihre Ämter?

Vor einiger Zeit bekam ich ein Gedicht dazu in die Hand:

Unsere Kirche ist altmodisch.

Unsere Kirche ist verstaubt.

Unsere Kirche ist weltfremd.

Unsere Kirche ist langweilig.

Unsere Kirche ist ohnmächtig.

Unsere Kirche ist UNSERE Kirche.

WIR sind die Kirche.

Sind WIR altmodisch?

Sind WIR verstaubt?

Sind WIR weltfremd?

Sind WIR langweilig?

Sind WIR ohnmächtig?

Gott traut uns zu: „IHR seid das Salz der Erde. IHR seid das Licht der Welt!“ (Matthäus 5, 13a.14a.) Wir sind die Kirche. Und was wir tun und lassen, ist unsere Predigt.

Von Franz von Assisi erzählt man folgende Geschichte:

Eines Tages schlug Bruder Franziskus einem jungen Mönch vor „Wir wollen in die Stadt gehen und dort den Leuten predigen.“ So machten sie sich auf den Weg nach Assisi, und sie gingen durch

die Straßen und über den Marktplatz und unterhielten sich dabei über ihre geistlichen Erfahrungen und Erkenntnisse. Erst als sie wieder auf dem Weg nach Hause waren, rief der junge Mönche erschrocken aus:

„Aber Vater, wir haben vergessen, den Leuten zu predigen!“ Franz legte lächelnd die Hand auf die Schulter des jungen Mannes. „Mein Bruder“, antwortete er, „wir haben die ganze Zeit nichts anderes getan. Wir wurden beobachtet und Teile unseres Gesprächs wurden mitgehört. Unsere Gesichter und unser Verhalten wurden gesehen. So haben wir gepredigt.“ Dann fügte er hinzu: „Merke dir, mein Sohn, es hat keinen Sinn zu gehen, um zu predigen, wenn wir nicht beim Gehen predigen.“

Was wir tun und lassen, ist unsere Predigt. Wenn wir Menschen besuchen, ist diese „Predigt“ ermutigend und tröstend. Wenn wir uns an Gottes Gebote halten, gibt sie Halt und Orientierung. Und wenn wir feiern, erzählen wir von Gottes Reich der Freude, der Gerechtigkeit, des Friedens und der Gemeinschaft ganz unterschiedlicher Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen einen entlastenden, stärkenden, lebendigen Sommer!

*Euer/Ihr Pfarrer
Andreas Schütz*



Verbinden



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



**GERADE
JETZT** 
Dein Kreuz zählt!

gerade-jetzt.de

22.09.2019
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir machen Kirche... und wir machen das bekannt.

Über diesen Gemeindebrief zum Beispiel, über die Waldeckische Landeszeitung, in den Gottesdiensten, auf unseren Internetseiten (die demnächst überarbeitet werden), manchmal über den Zaun, übers Telefon, einzelne über Instagram und Facebook – und **demnächst auch über WhatsApp!**

Bei unserem Tag in Reinhardshausen haben wir spontan eine WhatsApp-Gruppe für Mitarbeitende gebildet: „Wir machen Kirche“.

Und wir haben beschlossen, eine zweite Gruppe zu gründen, über die an alle Interessierte Informationen aus dem Gemeindeleben verschickt werden können. Diese zweite Gruppe dient nur der Information an Interessierte. Nur die Administratorin kann dort etwas veröffentlichen, Kommentare oder eigene Nachrichten anderer Nutzer sind nicht möglich. Wer dort etwas veröffentlichen möchte, muss es an die Administratorin schicken und diese entscheidet (in Absprache mit Pfarrerin und Pfarrern), ob die Info veröffentlicht wird. (Für diese Gruppe gibt es noch keinen griffigen Namen – Arbeitstitel ist erst einmal „Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer“.)

Wer einer der beiden Gruppen (oder beiden) beitreten möchte, schicke bitte eine E-Mail ans Pfarramt Odershausen (pfarramt.odershausen@ekkw.de) mit folgenden Angaben:

für die offene Gruppe der in unserer Gemeinde Engagierten — „Wir sind Kirche“

- Handy-Nummer (die bei WhatsApp registriert ist)
- Die folgende Erklärung: „Ich möchte der WhatsApp-Gruppe „Wir sind Kirche“ der Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer beitreten und bin einverstanden, dass dazu meine Kontaktdaten gespeichert und verwendet werden.“

für die Info-Gruppe, in der nur die Administratorin Nachrichten veröffentlichen kann

- Handy-Nummer (die bei WhatsApp registriert ist)
- Die folgende Erklärung: „Ich möchte von der Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer über WhatsApp Informationen erhalten und dazu der Gruppe „Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer“ beitreten und bin einverstanden, dass dazu meine Kontaktdaten gespeichert und verwendet werden.“

Ich bin dabei!

Mit der Taufe, die bei uns in der Ev. Kirche in der Regel als Säuglings- oder Kindertaufe vollzogen wird, gehören wir zur Kirche. Das meint nicht nur zur Organisation „Kirche“ - nein, wir gehören auch und in erster Linie zur **Kirche Jesu**—eine Art Familie. Eine Gemeinschaft von Menschen, die sich auf dem Weg des Glaubens befinden. „Brüder und Schwester“, so könnte man es fromm beschreiben.

Und ich finde, das trifft es: Brüder und Schwestern, Familie, Gemeinschaft – unterwegs *im Namen des Herrn*. Unterwegs im Namen des Gottes, den wir „Vater“ nennen dürfen.

„**Ich bin dabei**“ – mit der Taufe entscheiden in der Regel Eltern und Paten über die Zugehörigkeit zur „Organisation“ Kirche. Aber davor steht schon etwas, was ich sich auch in diesem kurzen Satz versteckt:

„**ICH BIN DA—bei**“ → Der Name Gottes: „**Ich bin da**“. Seine Zusage, sein JA zu dir und mir, es gilt schon längst und wird in der Taufe sichtbar.

In dieses Versprechen, sichtbar in der Taufhandlung, können wir unseren Lebens- und Glaubensweg entdecken: in den Krabbelgruppen, der Minikirche, in der Kinderkirche, in der Konfigruppe, in den Jugendgruppen, bei StartUp oder der Jugendleitercard-Ausbildung, in den Musikgruppen, den Seniorenkreisen, den Tanz- und Gymnastikgruppen, bei Nachbarschaftstreffen, bei Gemeindefahrten, bei den Gemeindeausschüssen und dem Kirchenvorstand, den Festen und Feiern, Gottesdiensten, Gesprächen über’n Gartenzaun uvm...

„**Ich bin dabei**“ – mich einbringen mit Herz, Mund und Händen.

Aber was kann ich gut? Was macht mir Spaß? Wofür schlägt mein Herz? Was kann und mag ich bewirken?

Dafür ist die Kirche ein wunderbarer Entdeckungsort: Hier kann jeder einfach dabei sein: Gaben entdecken, mitwirken, teilnehmen, neue Ideen einbringen.

Taufe – das ist der Beginn. Dann kommen Entdecken, Ausprobieren, Dabei-sein. **Und, entdeckst du mit?**

Ich bin dabei...

Ich, **Julia Albus**, bin 14 Jahre alt und gehe seit Februar 2018 in den Konferunterricht. Und damit begann auch alles, genauer gesagt, das Lesen und Mitgestalten in Gottesdiensten. Das Lesen und mit anderen Konfis vor der Gemeinde etwas vorzuspielen, machte mir so Spaß, dass ich schließlich Frau Bernhardt immer wieder fragte, ob sie jemanden braucht. An Ostern spielten wir ein kleines Theaterstück in der Lukaskirche oder lasen in Albertshausen an Christi Himmelfahrt im Halloh etwas vor. Immer war die Gemeinde von uns Konfis und natürlich auch von Frau Bernhardt begeistert. Sie gaben uns immer kräftigen Applaus, stärkten uns und ließen damit die Aufregung vom Anfang verschwinden.

Aber warum mache ich das überhaupt?

So einfach ist das gar nicht zu erklären. 1., es macht mir richtig viel Spaß mit Frau Bernhardt vor der Gemeinde zu stehen und die, bis jetzt, immer strahlenden Gesichter zu sehen. Außerdem finde ich, der Gottesdienst sollte etwas jugendlicher und lockerer werden (z.B. die Segens Rakete). Die Jugendlichen sollten sich auch mehr in der Kirchengemeinde oder Gottesdienst einbringen, deshalb war es auch für mich selbstverständlich, dass ich an Weihnachten kurzfristig die Orgelmusik in Albertshausen übernahm. Ich finde, eine Gemeinde sollte sich auch gegenseitig helfen. So, wie an Weihnachten, als es ein kleines Schauspielersproblem beim Krippenspiel gab, aber wir es trotzdem geschafft haben, ein tolles Krippenspiel auf „die Bühne“ zu stellen.



Ich bin dabei....

Die Gemeinde ist wie ein Puzzle. Jeder Mensch dort ist ein Puzzleteil, jeder hat seine Aufgaben, die ja dann doch irgendwie miteinander verknüpft sind, und am Ende kommt etwas Schönes bei raus: Ein Bild voller Farben und Individualität, Zusammenhalt, Spaß und Hoffnung. Und deswegen bin ich dabei. Auch gerne dabei. Weil es Spaß macht, mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammen Dinge zu planen, gestalten und durchzuführen.

Helene Jenge, 14 Jahre

Allen Geburtstagskindern unserer Gemeinde



**Wir gratulieren und
wünschen von Herzen
Gottes Segen!**

*Auf besonderen Wunsch
kommen wir auch gern zum
Gratulieren zu Besuch.*

*Bitte sagen
Sie uns Bescheid.
Ihr Pfarrteam*



Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jes 66,13)

Wir sind traurig und nehmen Abschied von

Ruth Brauer

Von 2007 bis 2013 war sie im Kirchenvorstand Reinhardshausen tätig, aber auch darüber hinaus brachte sie sich, ihre Gaben und Ideen in vielfacher Weise in den Gruppen und Kreisen einfühlsam und verantwortungsvoll ein.

Traurig, aber von Herzen dankbar für alles, was Ruth Brauer uns geschenkt hat, vertrauen wir sie Gottes Fürsorge an. Er schenke ihr seinen Frieden.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. (Joh 14,3)

Wir sind traurig und nehmen Abschied von

Helga Fiegand

Über 20 Jahre lang hat sie ihren wichtigen Dienst als Küsterin mit vollem Engagement versehen. Und darüber hinaus war sie im Seniorenkreis, im Posaunenchor, bei Seniorentanz und -gymnastik leidenschaftlich aktiv.

Wir denken gern an sie und die Freude, die sie anderen brachte, zurück und vertrauen sie Gottes Barmherzigkeit an. Er schenke ihr nun seinen Frieden.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Mittwochs, 18.45 Uhr

Offenes Singen

Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Lesesaal der Wandelhalle: Offenes Singen mit Gitarre und Gesang

Donnerstags, 19 Uhr MuT –

Musik und Text am Abend

(Jeden 2. Donnerstag als Lichterkirche mit Gesängen aus Taizé) u.a. am 13.6. mit Bille Neuschäfer an der Gitarre, am 4.7. mit Stephan Peiffer am Flügel, am 1.8. mit Karin Bergmann an der Orgel und am 8.8 mit Jörn Schimmelmann an der Gitarre

Freitags, 14tägig, 19.30 Uhr

Ökumenischer Kurvortrag

Jeden Freitag um 19.30 Uhr in den ungeraden Wochen: Ökumenischer Kurvortrag im Gemeindesaal. Thema u.a. am 21.6.: Gewaltfreie Kommunikation (Pfr. Jörn Rimbach), 19.7.: Wendepunkte als Chance im Leben (Dipl. Päd. Sigel-Schönig), 2.8.: Megatrends und Integration (Oberstleutnant Dr. Uwe Ullrich), 16.8.: Christinnen in Indonesien - ein Reisebericht (Pfr.in Kerstin Hartge) 30.8.: Wünsch Dir Was - das Thema bestimmen Sie am Abend selbst (Pfr. Klemens Blum), 13.9.: Krankheit als Bestandteil des Lebens (Dr. med. P. Schickram) 27.9.: Schöpfung bewahren (Pfr. Karl Balzer)



aus der Kurseelsorge

Konzerte:

Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr

Christoph Ullrich (Klavier)
spielt Werke von Bach, Debussy,
Scarlatti, Martinu und Ludwig van
Beethoven am Steinway Flügel in der
Lukaskirche.

Eintritt frei



Sonntag, 25. August, 19.30 Uhr

Stefan Peiffer (Klavier)

Eintritt frei



**Samstag, 28. September,
19.30 Uhr**

Embrassment (Leipzig)

(**Blechbläserquintett**) mit ihrem Pro-
gramm "Bühnenfieber", Karten an
der Abendkasse



TERMINVERSCHIEBUNG: Der Gospelchor „Joy Message“ aus Hannover
kommt erst am 16. November nach Reinhardshausen

Taufest

Wasser des Lebens

Taufe feiern und erinnern – mit allen zusammen an einem ungewöhnlichen Ort?

Wir wollen mit allen, die selbst gern getauft werden wollen oder ihr Kind zur Taufe bringen wollen, ein großes Taufest feiern.

Eingeladen sind aber auch alle anderen - Kleine und Große, um gemeinsam eine Tauferinnerung zu feiern.

Für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihnen ein liebender Gott zur Seite steht, der sie beschützt und dem sie alles sagen können. Je größer sie werden und je mehr sie vom Leben erfahren, desto mehr suchen sie auch nach einem Ort, der ihnen Vertrauen und Geborgenheit schenkt. In der Taufe wird ihnen diese Liebe und Geborgenheit Gottes zugesagt.

Dass dennoch viele Kinder nicht getauft sind, hat verschiedene Gründe, die wir natürlich respektieren. Manche Eltern wollen, dass sich ihre Kinder für die Taufe selbst entscheiden. Bei anderen haben äußere Gründe bisher gegen eine Taufe gestanden. Vielen Familien fehlte einfach nur der konkrete Anlass.



Den möchten wir Ihnen nun bieten und wollen den Wünschen vieler Familien mit einem besonderen Kindertaufest nachkommen.

Daher laden wir herzlich ein zum:

Taufest

an der Jägersburg
am Sonntag, dem 11. August
um 11 Uhr



Demnächst werden die Familien mit ungetauften Kindern zwischen drei und zwölf Jahren, die ein evangelisches Elternteil haben, angeschrieben und zum Taufest eingeladen. Weitere Informationen zum Taufest und zum Vorbereitungstreffen an einem Samstagvormittag vorher stehen dann in diesem Brief. Oder sind bei Pfarrerin Sarah Bernhardt oder Pfarrer Andreas Schütz zu bekommen.

Gottesdienstplan

Hüddingen	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Tag
	9.45 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt		15. September 13. n. Trinitatis
	9.45 Uhr Erntedankfest Pfr. Schütz	14 Uhr Erntedankfest anschließend Kaffeetrinken Pfr. Schütz	11 Uhr Erntedankfest  Anschließend Mittagessen vor/ in der Kirche Pfr. Schütz	22. September 14. n. Trinitatis Kirchenvorstandswahl Erntedank
11 Uhr Erntedank- und Backfest Pfr.in Bernhardt	19.30 Uhr 	18 Uhr 		29. September 15. n. Trinitatis / Michaelis
	9.45 Uhr Lekt. Siebert	11 Uhr Lekt. Siebert	11 Uhr	6. Oktober 16. n. Trinitatis
11 Uhr	9.45 Uhr Lekt. Albus	11 Uhr Lekt. Albus		13. Oktober 17. n. Trinitatis
	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11:00 Uhr FeG Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss des Chorworkshops	11 Uhr Pfr. Schütz	20. Oktober 18. n. Trinitatis
11 Uhr Pfr.in Bernhardt	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11 Uhr Pfr. Schütz		27. Oktober 19. n. Trinitatis




Gottesdienstplan

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
23. Juni 1. nach Trinitatis	10.45 Uhr Schimmelmann	9.30 Uhr Schimmelmann	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt 
30. Juni 2. nach Trinitatis			9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	
7. Juli 3. nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fackiner 	10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Rimbach 	11 Uhr Pfr. Rimbach
14. Juli 4. nach Trinitatis			9.30 Uhr	
21. Juli 5. nach Trinitatis	10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt
28. Juli 6. nach Trinitatis			9.30 Uhr	
4. August 7. nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fackiner	10.45 Uhr Pfr. Fackiner 	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt 	11 Uhr Pfr.in Bernhardt
11. August 8. nach Trinitatis	Tauf-Fest Jägersburg – siehe S.		9.30 Uhr	Tauf-Fest Jägersburg.
18. August 9. nach Trinitatis	11.30 Uhr in der Grillhütte Pfr. Fackiner 	10 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Schütz 	9.30 Uhr Tanzjubiläum Pfr.in Bernhardt	Kirchspiel- Gottesdienst zum Tanzjubiläum
25. August 10. n. Trinitatis	10.45 Uhr Pfr. George	9.30 Uhr Pfr. George	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt
1. September 11. n. Trinitatis			9.30 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Schütz 	(Goldene Konfir- mation in Rein- hardshausen)
8. September 12. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. George	10.45 Uhr Pfr. George	10 Uhr Gottes- dienst auf dem Kartoffelfest Pfr. Rimbach	

Gottesdienstplan neu sortiert nach Pfarrbezirk

<i>Hüddingen</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Tag</i>
				23. Juni 1. nach Trinitatis
11 Uhr Pfr.in Bernhardt	9.45 Uhr Pfr. Schütz 	11 Uhr Pfr. Schütz 		30. Juni 2. nach Trinitatis
	9.45 Uhr Lekt. Albus	11 Uhr Lekt. Albus	11 Uhr Lekt. Siebert	7. Juli 3. nach Trinitatis
11 Uhr	9.45 Uhr Lekt. Heibutzki	11 Uhr Lekt. Heibutzki		14. Juli 4. nach Trinitatis
	9.45 Uhr Pfr. Besch	11 Uhr Pfr. Besch	11 Uhr Lekt. Bernhardt	21. Juli 5. nach Trinitatis
11 Uhr	18 Uhr Pfr. Schütz 	19.30 Uhr Pfr. Schütz 		28. Juli 6. nach Trinitatis
	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11 Uhr	11 Uhr Pfr. Schütz	4. August 7. nach Trinitatis
	11 Uhr Tauf-Fest  Pfr.in Bernhardt / Pfr. Schütz			11. August 8. nach Trinitatis
Kirchspiel- Gottesdienst zum Tanzjubiläum	9.45 Uhr Pfr. George	11 Uhr Pfr. George	(Goldene Konfirmation in Hunds- dorf)	18. August 9. nach Trinitatis
	(Goldene Konfirmation in Braun- au)	11 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Schütz 		25. August 10. n. Trinitatis
(Goldene Konfirmation in Rein- hardshausen)	9.45 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11 Uhr	1. September 11. n. Trinitatis
11 Uhr Hit from heaven Siehe S. Pfri.in Bernhardt				8. September 12. n. Trinitatis

Gottesdienstplan

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
15. September 13. n. Trinitatis			9.30 Uhr Pfr. Rimbach	
22. September 14. n. Trinitatis <i>Kirchenvorstandswahl</i> <i>Erntedank</i>	10.45 Uhr im DGH !!! (GD + Wahllokal) Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt
29. September 15. n. Trinitatis / Michaelis			9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	
6. Oktober 16. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. George	10.45 Uhr Pfr. George	9.30 Uhr 	11 Uhr
13. Oktober 17. n. Trinitatis			9.30 Uhr	
20. Oktober 18. n. Trinitatis	10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	11 Uhr Pfr.in Bernhardt
27. Oktober 19. n. Trinitatis			9.30 Uhr Pfr.in Bernhardt	



Besondere Gottesdienste



am 8. September um 11 Uhr in der Kirche in Hüddingen

Der Song **«Ist da jemand?»** von Adel Tawil steht beim «Hit-From-Heaven-Sonntag» im Mittelpunkt vieler Gottesdienste in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Über den diesjährigen Hit konnten unsere Leser auf ekkw.de und FFH.de abstimmen. Der Song setzte sich im Online-Voting mit 48 Prozent der Stimmen gegen Herbert Grönemeyer mit **«Bist du da?»** (28 Prozent) und Lukas Graham mit **«Love Someone»** (24 Prozent) durch.

Im Song **«Ist da jemand?»** geht es um jemanden, der sich einsam fühlt und nach Begleitung sehnt, vielleicht durch einen Menschen, der ihn versteht, auch in Krisen zu ihm steht und an ihn glaubt, vielleicht aber auch durch Gott. Aus der Frage **«Ist da jemand?»** wird am Ende die Hoffnung, vielleicht sogar Gewissheit: **«Ja, da ist jemand!»**

Seit 2015 gibt es ein Mal pro Jahr den «Hit-From-Heaven-Sonntag». Damals haben elf Kirchen in Hessen mitgemacht, 2016 waren es 32 und im vergangenen Jahr wurde der «Hit-From-Heaven-Gottesdienst» in 74 hessischen Kirchen gefeiert. Jeden Sonntag zwischen 6 und 9 Uhr geht es in der FFH-Sendung **«Kreuz und Quer»** um christliche Themen, in den kommenden Wochen auch immer wieder über die Vorbereitungen des **«Hit-From-Heaven-Sonntags»**.

Und wir dürfen dabei sein! :-)

Hast du Lust? Mögen Sie mitwirken? Wir gründen ein Gottesdienst-Team und **jede/r** kann mitmachen: inhaltlich, musikalisch, kreativ, im Hintergrund, bei der Deko,...



Pfarrgartenfest

am 22.08.2019 ab 15 Uhr

Thema: Gut gewürzt?!

Wir laden Sie und euch ganz herzlich zum diesjährigen Pfarrgartenfest rund um die Kirche in Reinhardshausen ein.

Für ein „würziges“ Programm wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Gemeindeausschüsse Reinhardshausen,
Albertshausen und Hüddingen.



„Alles hat seine Zeit... ...auch Tanzen!“

Herzliche Einladung
zum Jubiläumsgottesdienst
am 18. August um 9:30 Uhr.

30 Jahre Seniorentanzkreis der Lukaskirche

Nach dem Gottesdienst wird es einen
Sekttempfang im Gemeinderaum geben.

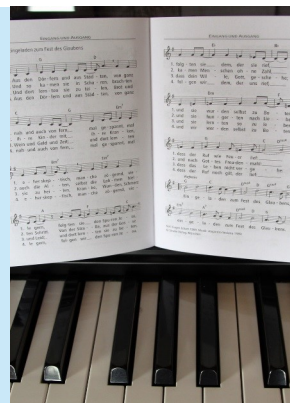
Es freuen sich auf Sie:
Die Frauen des Tanzkreises mit
Ihrer Leiterin Anne Eisenberg
sowie die gesamte Kirchengemeinde.

„Weil's so schön war!“

Das EG+-Singen

geht in die zweite Runde

am 21. September
um 16 Uhr in der Lukaskirche.



Seniorentanzkreis der Lukaskirche Reinhardshausen zur Erinnerung an das 25 jährige Bestehen am 14.05.2014



Foto: Lehmann

Ein jeder
Mensch
sei schnell
zum Hören,
langsam zum
Reden, langsam
zum Zorn.

Jakobus 1,19

GEDANKEN REIFEN LASSEN

Geduld ist nicht gerade meine Stärke. Manchmal ärgere ich mich über mich selbst, wenn ich jemandem ins Wort falle oder nicht abwarten kann und einfach zugreife und lieber alles selbst mache. Dann geht es wenigstens schnell, denke ich. Damit entmutige ich Kinder, stoße Erwachsene vor den Kopf.

Das Zitat aus dem Jakobusbrief sollte für mich und gewiss auch für viele andere Zeitgenossen täglicher Begleiter sein. Es klingt so einfach: Hör genau hin, überleg dir deine Worte, sei doch nicht gleich so aufbrausend!

Die Hektik unserer Zeit ist keine Entschuldigung für vorschnelle Aktionen und heftige Reaktionen. Stellen Sie sich Jesus bei der Bergpredigt vor, kaum hätte er einen Satz zu Ende gesagt, gäbe es schon Sprechchöre und

wütende Angriffe. Was wäre uns da verloren gegangen, hätten Menschen nicht zugehört und in Ruhe Fragen gestellt und manchmal einfach nur gute Worte und Ideen weitergegeben.

Hör doch bitte erst einmal hin, sortiere deine Gedanken, überlege genau, was du wie sagen willst und ball nicht gleich die Faust, wenn dir etwas nicht passt!

Geduld ist sicherlich nicht meine Stärke, genau hinzuhören habe ich aber inzwischen gelernt und Zornesfalten weitgehend verbannt. Das ist nicht nur eine Frage des Lebensalters oder des Berufes. Ich bin mir sicher: Die Lebens- und Glaubenserfahrung haben mich gelehrt, auf die Weisheit der Bibel zu hören. Sie trägt sehr gut im Alltag.

CARMEN JÄGER

Kleidersammlung

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

Sammlung der Gemeinde in Odershausen, Braunau, Bergfreiheit und Reinhardshausen, Albertshausen und Hüdningen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche in Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 26. August 2019

bis Samstag, 31. August 2019

zu den Sammelstellen.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Spangenberg

Wir sammeln und verteilen Kleidung



Diakonie 



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“**

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13: „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“**

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“**

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entwindet Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“**

Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“**

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“**

UWE BIRNSTEIN


 evangelisch.de



Foto: Lotz

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

EIGENE GRENZEN ERKENNEN

Wie wäre es, wenn ich mein Leben völlig grenzenlos gestalten könnte? Was würde ich tun? Was würde ich verändern? Klingt das nicht verlockend? Wäre das nicht ein Traum?

Ich könnte mich dann auf dieser Erde völlig frei bewegen, sozusagen durch Raum und Zeit schweben. Ich könnte die Nacht zum Tag machen und umgekehrt, Krankheiten ausmerzen, den Hunger besiegen, der Umweltzerstörung ein Ende setzen. Ich könnte das Leben verlängern, so lange ich wollte, könnte alles erwerben, was mir gefällt. Es gäbe weder Gut noch Böse, denn ich selbst wäre das Maß aller Dinge. Allerdings dürfte ich niemals zweifeln oder in Frage stellen, was ich tue. Ich müsste es durchziehen, auch ohne zu wissen, was am Ende dabei herauskommt.

Aber wäre das nicht egal? Wenn ich doch in der Hand hätte, was geschieht, könnte ich ja verändern, wann und was ich wollte. Es würde keine Rolle spielen, wenn mal etwas danebengeht. Vielleicht.

Vielleicht aber würde diese Illusion der totalen Machbarkeit doch schnell zum Alptraum. Würde ich das aushalten? Denn: Niemand stünde mir zur Seite mit einem hilfreichen Rat oder einer Frage oder einer Grenze. Niemand würde sagen: Stopp, das geht zu weit, das tut nicht gut.

Würde mich die totale Möglichkeit nicht wie ein Tsunami überrollen und hinwegspülen? Meine engen Grenzen sind dann vielleicht doch zu guter Letzt meine Rettung.

NYREE HECKMANN



Kinder & Jugend

Kirche mit Kindern in Albertshausen

Ein letztes Mal - ehe wir dann alle gemeinsam unsere Kinderkirche feiern:



Wir laden euch ein zur

Kinderkirche am 23. Juni 2019 in Albertshausen
11 - 13 Uhr

Wir beginnen in der Kirche und feiern dort einen Gottesdienst mit Taufe. Bringt eure Familien und eure Taufkerzen mit!

Danach - bei gutem Wetter - gehen wir auf eine abenteuerliche Spurensuche, die in Reinhardshausen enden wird.

KinderKirche in Odershausen

Unser letztes Mal KinderKirche in Odershausen - ehe wir dann in unseren acht Dörfern reihum gemeinsam feiern - am Samstag, dem **29. Juni** von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus.

Sonntagsschule in Braunau

sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde

Spielgruppen in Reinhardshausen



Die „Älteren“ treffen sich am **Dienstag von 15-17 Uhr**. Infos bei Isabel Heck, Tel. 9695003.

Die „Jüngeren“ treffen sich am **Donnerstag von 15:30-17:30 Uhr**, wenn kein Seniorenkreis ist. Infos bei Carola Lohrmann, Tel. 9639923.

Ps.: Wir feiern ca. alle 2 Monate eine **Mini-Kirche** (für Kids von 0-6 Jahre und ihre Familien). Infos gibt's bei den Leiterinnen und im Pfarramt.

Jungschar in Reinhardshausen

Nach den Sommerferien findet wieder wöchentlich in Reinhardshausen Jungschar statt: montags von 15.30 bis 16.30 Uhr.



Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserem Jugendarbeiter Jonas Skroblin statt: immer donnerstags von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

(Nach den Herbstferien mit neuem Konzept dann im Wechsel auch im Gemeindehaus Odershausen)

Kirchenmusik und Tanz...

Chöre

Kirchenchor in Armsfeld



Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.

Posaunenchor Reinhardshausen



Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochs abends von 20–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Die Jungbläser beginnen um 19 Uhr. Nicht während der Schulferien. Nähere Infos gibt Carola Lohrmann, Tel. 96 399 23.

Posaunenchor Odershausen

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Die Jungbläser beginnen um 19.30 Uhr. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.

Gruppen, Kreise, Treffen - Senioren

Seniorenachmittage in Reinhardshausen

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. Die nächsten Termine sind: **27. Juni, Pfarrgartenfest am 22. August, 26. September.**

...in Bewegung

Der Tanzkreis Albertshausen/Hüddingen



trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Ab Ostern wieder—Mittwoch von 18-19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.

Seniorengymnastik

Wir laden mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.



MINI-KIRCHE

Mitmachgottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren,
ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und Paten.
Wir singen, hören Geschichten, haben eine kleine
Aktion und genießen die Zeit miteinander.

Di., 25. Juni 2019
16 Uhr

„Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“

Jes 49.16



Ort: Bei gutem Wetter draußen, ansonsten in der Lukaskirche Reinhardshausen.

Das wird er sein: Euer neuer Kinder-Kirchen-Entdeckungsreisen-Pass:
Wie? Ihr versteht nur Bahnhof?
Dann schaut doch mal auf der rechten Seite, was es Neues gibt. :-)



Am 18. August 2019 startet die Reise Sei dabei!			April: Ostern / Kreuzweg Juli: Sommerferienpause Dezember: Krippenspiele	
Hüddingen 29. September 19	Bergfreiheit 20. Oktober 19	Ich heiße: und bin dabei!	Odershausen 17. November 19	Hundsdorf 12. Januar 20
Armsfeld 07. Februar 20	Braunau 22. März 20	<u>Kirche mit Kindern</u> Große und kleine Kinder reisen durch unsere acht Wildunger Walddörfer	Reinhardshausen 17. Mai 20	Albertshausen 28. Juni 20

Kinder-Kirchen-Entdeckungsreise



Beginnend mit dem nächsten Schuljahr gibt es in unserer Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer ein neues Projekt – alle Kinder unserer Orte sind eingeladen, bei der **Kinder-Kirchen-Entdeckungsreise** mitzumachen. Wir besuchen jeden unserer acht Orte, erleben Abenteuer in der Kirche und drumherum und haben viel Spaß, Zeit für Kreatives, Gottesdienste, leckeres Essen uvm.

Termine und Orte für die Kinderkirche 2019/20

(kurzfristige Änderungen vorbehalten):

- | | |
|------------------------|--|
| So., 18.08. 14-18 Uhr: | Quernst (Wandern und Picknick) |
| So., 29.09. 10-12 Uhr: | Hüddingen (Erntedank- und Backfest) |
| So., 20.10. 16-18 Uhr: | Bergfreiheit (kreativ: Licht und Leuchten) |
| So., 17.11. 16-19 Uhr: | Odershausen (Licht ins Dunkel bringen) |

Krippenspiele im Dezember

- | | |
|---------------------------|--|
| So., 12.01. ab 14:30 Uhr: | Hundsdorf (bei passendem Wetter: Rodeln) |
| Fr., 07.02. 16:30-19 Uhr: | Armsfeld (Snacks und Kino) |
| So., 22.03. 10-12 Uhr: | Braunau (kreativ: Flora und Fauna) |

Kinderkreuzweg an Karsamstag, 11. April 10-14 Uhr in Albertshausen

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| So., 17.05. 11-15 Uhr: | Reinhardshausen (Mitmachaktion) |
| So., 28.06. 10-12 Uhr: | Albertshausen (Tauerinnerung am Kump) |

Wir gehen auf Entdeckungstour in Gottes Welt: Wir entdecken unsere Kirchen, erleben und gestalten Gottesdienste mit, feiern Fest- und Feiertage, bringen Lichter des Friedens in die Welt, wir singen, basteln und spielen, wir bauen und toben, wir hören Geschichten und haben Spaß!

Seid dabei—als Teamer und als Kinder!!!

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärernerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr.in S. Bernhardt - Dr.-Herbert-Kienle-Str. 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorge in Reinhardshausen, Pfr. J. Rimbach	Tel.: 965086
Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfr.in E. Härlin	Tel.: 0171-9112682
Jugendarbeiter Jonas Skroblin	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Andrea Jobst	Tel.: 4861
Küster in Braunau: Matthias Wagener	Tel.: 94739
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Hundsdorf: Lydia Schaumburg	Tel.: 6735
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kirchengemeinde-wildunger-walddoerfer.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Konto bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2250 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3476 Liter Wasser, 298 kWh Energie, 215 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Sarah Bernhardt, Sigrun Rogée und Andreas Schütz –
Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen,
Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild: Kirchen-Collage: Andreas Schütz / Bild: Sarah Bernhardt